

ACHTUNG – ACHTUNG – ACHTUNG:

Dank der regelmäßigen Jahresspenden unserer Brüder und Schwestern und dank der vielen **großzügigen zusätzlichen Spenden, Kranzspenden, Geburtstagsspenden, Weihnachtsspenden, Spenden für Nicht-Tragen des Abzeichens, Benefizveranstaltungen im Hospiz und außerhalb, und der Hochwasserspenden** erreichten wir seit 1977 bis April 2016 die großartige **Summe an Hilfsgeldern von 16 Millionen Euro**.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Familien, die in memoriam ihrer verstorbenen Angehörigen um Spenden für die Bruderschaft gebeten haben: **Karl Ischpold**, Wien – **Hans Singer**, Vaduz – **Günter Singer**, Berwang – **Robert Isepponi**, St. Anton – **Hans Murr**, St. Anton – **Ludwig Nigg**, St. Anton – **Erhard Ricken**, Köln – **Gertrude Schöttle**, Reichenbach – **Rudi Eiter**, St. Anton – **Jan Piet Van Endert**, Mönchengladbach – **Ute Marenbach**, Remscheid – **Rudi Tschol**, St. Anton – **Hanni und Franz Ritter**, Hagen – **Barbara Weiskopf**, Zams – **Stefan Tschol**, St. Anton.

Ein weiterer Dank für Weihnachtsspenden, Geburtstagsspenden, Abzeichenspenden, Hochwasserspenden ergeht an **Andreas Lampacher**, Wörgl – **Rosemarie Matt**, St. Anton – **Marie Helene Falch**, St. Anton – **Sporthotel Lorünser**, Zürs – **Christoph Werner**, St. Christoph – **Adolf Werner**, St. Christoph – **Gala in der Villa Blanka**, Innsbruck – **Johann Gensbichler**, Schwarzes Kameel, Wien – **Margot Kleesattel**, Leinfelden, Deutschland – **Herbert Jochum**, Zürs – **EWA**, St. Anton – **Vivat Humanitas Stiftung**, Deutschland – **Walch Hotelbetriebsgesellschaft**, Lech – **Gerhard Rudolf Holzhammer**, Liechtenstein – **Dr. Johannes Hefel**, Schwarzach – **Maria Kössler**, St. Anton – **Josef Huber**, Imst – **Hans Strolz**, St. Anton – **Annemarie Hager**, Matri – **Antoinette Probsdorfer**, St. Anton – **Fam. Weisleitner**, Jenbach – **Hilton Hotel**, Innsbruck – **Karl und Rosa Netzer**, St. Gallenkirch – **Kulinarik & Kunst**, St. Anton – **Hans Gutscher**, Wien – **Oskar Platter**, Landeck – **Helmuth Kind**, Gamprin, Schweiz – **Burghotel Oberlech** – **Wolfgang und Ingeborg Heide**, Frankfurt.

7. VORSCHAU 2016/2017

3. bis 10. Juli 2016 – 630 Jahre Bruderschaft St. Christoph: Zu diesem Jubiläum gibt es eine Woche lang Festprogramm mit Konzerten, Ehrungen, Wanderungen auf den Spuren Heinrich Findelkinds, Besuch des heuer 50 Jahre alten Bruderschaftskreuzes am Mattunjoch, kulinarischen Events, Festgottesdienst und Autosegnung am 10. Juli 2016.

83. Bruderschaftsratsitzung im September 2016 im Stift Stams

84. Bruderschaftsratsitzung im April 2017 im Arlberg Hospiz zu St. Christoph

2. bis 9. Juli 2017: 631 Jahre Bruderschaft St. Christoph

8. LÄNDERSTATISTIK UNSERER AKTIVEN SCHWESTERN UND BRÜDER MÄRZ 2016:

Die Bruderschaftsmitglieder verteilen sich auf 55 Länder der Welt:

Ägypten	1	England	120	Japan	11	Nepal	2	Singapur	1
Argentinien	7	Finnland	6	Kanada	18	Norwegen	15	Slowakei	1
Australien	8	Frankreich	141	Kroatien	2	Oman	1	Slowenien	1
Belgien	97	Griechenland	1	Kuwait	1	Österreich	8617	Spanien	29
Bolivien	1	Holland	139	Liechtenstein	208	Panama	2	Südafrika	5
Bosnien	1	Hongkong	2	Luxemburg	24	Portugal	3	Tschechien	5
Brasilien	1	Indien	1	Malta	1	Rumänien	4	Türkei	1
China	1	Irland	1	Mexiko	2	Rußland	8	Ukraine	1
Dänemark	27	Island	2	Monaco	8	Saudi Arabien	3	Ungarn	1
Deutschland	3821	Israel	1	Mongolei	1	Schweden	31	USA	101
El Salvador	2	Italien	193	Namibia	2	Schweiz	511	Vereinigte Emirate	7

AUFRUF VON HEINRICH FINDELKIND VOR 630 JAHREN

Libn Kind ir sult wissen, das ir mir Almosen sult geben, uff den Arlberg zu Weg und Steg und zu ainer ellenden Herberg da man inbeherbergt arm und raich wenn da all abent ausgen ruffen ich oder mein Knecht jeglicher mit vir Sneraiffn und wen wir da vindn den tragen wir in die ellende Herberg und gebn ym das Almosen um das er fuer mag chomen.

Mit herzlichen Bruderschaftsgrüßen aus St. Christoph

Adolf Werner, Bruderschaftsmeister

ORGANISATIONSBÜRO: BRUDERSCHAFT ST. CHRISTOPH, 6580 ST. CHRISTOPH AM ARLBERG/ÖSTERREICH

TEL: +43 664 6113170, FAX: +43 5446 3773, E-MAIL: info@bruderschaft-st-christoph.org, www.bruderschaft-st-christoph.org

Volksbank, A-6580 St. Anton am Arlberg
IBAN: AT40 4585 0005 1000 2382
BIC: VBOEATWWLAN

Hypobank VBG, A-6764 Lech
IBAN: AT81 5800 0185 2574 7014
BIC: HYPVAT2B

Sparkasse Allgäu, D-87414 Kempten
IBAN: DE08 7335 0000 0515 3319 40
BIC: BYLADEM1ALG

VP BANK AG, FL-9490 Vaduz
CHF:
IBAN: LI12 0880 5507 0205 3000 1
BIC: VPBVLI2X

Raiffeisenbank, A-6580 St. Anton am Arlberg
IBAN: AT22 3625 2000 0021 2100
BIC: RZTIAT22252

Sparkasse, A-6460 Imst
IBAN: AT94 2050 2000 0081 3063
BIC: SPIMAT21

BTV AG, Zweigniederlassung St. Anton, CH-9422 St. Anton
IBAN: CH41 0852 5000 SA31 533A A
BIC: BTVACH22

EURO:
IBAN: LI82 0880 5507 0205 3000 2
BIC: VPBVLI2X

630 JAHRE

BRUDERSCHAFT ST. CHRISTOPH



1386 - 2016

Peppi Spiss

TÄTIGKEITSBERICHT BRUDERSCHAFT ST. CHRISTOPH

Mai 2015 – April 2016

BRUDERSCHAFTSRAT: PRÄSIDENT: Bischof Dr. Benno Elbs, Feldkirch, **BRUDERSCHAFTSMEISTER:** Adolf Werner, St. Christoph
SCHATZMEISTERIN: Gerda Werner, St. Christoph – **GEISTLICHER ASSISTENT:** Abt Germand Erd, Stift Stams – **EXPOSITURLEITER:** Pfarrer Jodok Müller, Lech – **FINANZEN:** Bgm. Ludwig Muxel, Lech – Dietmar Tschohl, Klösterle – **RECHNUNGSPRÜFER:** HR Dr. Erwin Koler, Mils – Gebhard Jochum, Zürs – **RATSMITGLIEDER:** Thomas Brändle, Stuben – Margret Falkner, Mieming – Prof. Dr. Reinhard Haller, Feldkirch – Bgm. Helmut Mall, St. Anton – Franz Tschol, St. Anton – Dr. Greti Schmid, Göfis – Florian Werner, St. Christoph – Ursula Werner, St. Christoph.

1. MITGLIEDERSTAND:

Die Entwicklung der Bruderschaft:

1963 – 110 (+ 10)	1977 – 1.009 (+ 313)	1991 – 7.837 (+ 572)	2005 – 15.349 (+ 560)
1964 – 123 (+ 13)	1978 – 1.360 (+ 351)	1992 – 8.439 (+ 600)	2006 – 16.001 (+ 652)
1965 – 170 (+ 47)	1979 – 1.782 (+ 422)	1993 – 9.096 (+ 615)	2007 – 16.630 (+ 629)
1966 – 210 (+ 40)	1980 – 2.133 (+ 351)	1994 – 9.717 (+ 621)	2008 – 17.090 (+ 460)
1967 – 251 (+ 41)	1981 – 2.441 (+ 308)	1995 – 10.222 (+ 505)	2009 – 17.748 (+ 658)
1967 – 251 (+ 41)	1982 – 2.904 (+ 463)	1996 – 10.723 (+ 501)	2010 – 18.235 (+ 487)
1969 – 363 (+ 44)	1983 – 3.220 (+ 316)	1997 – 11.229 (+ 506)	2011 – 18.859 (+ 623)
1970 – 396 (+ 33)	1984 – 3.603 (+ 383)	1998 – 11.676 (+ 447)	2012 – 19.494 (+ 634)
1971 – 464 (+ 68)	1985 – 4.213 (+ 610)	1999 – 12.132 (+ 456)	2013 – 20.002 (+ 507)
1972 – 492 (+ 28)	1986 – 4.983 (+ 770)	2000 – 12.640 (+ 508)	2014 – 20.524 (+ 522)
1973 – 514 (+ 22)	1987 – 5.775 (+ 792)	2001 – 13.180 (+ 540)	2015 – 21.076 (+ 552)
1974 – 539 (+ 25)	1988 – 6.305 (+ 530)	2002 – 13.764 (+ 584)	2016 bis Mitte April:
1975 – 609 (+ 70)	1989 – 6.679 (+ 374)	2003 – 14.301 (+ 537)	21.342 (+ 266)
1976 – 696 (+ 87)	1990 – 7.265 (+ 586)	2004 – 14.849 (+ 548)	

St. Christoph im April 2016

5. BERICHTE AUS DEN ARBEITSKREISEN:

ARBEITSKREIS PASTORAL:

Abt German Erd, Stift Stams, und Pfarrer Jodok Müller, Pfarre Lech

Während der Wintermonate wurde jeden Samstag um 17.30 Uhr von Bruder Prof. Toni Schimpfössl aus Fiss eine Vorabendmesse gelesen. Während der Weihnachtstage und zu Silvester hielt unser Dompfarrer Toni Faber aus Wien täglich um 18 Uhr eine Heilige Messe. Vielen Dank an unsere Brüder Toni Schimpfössl und Toni Faber.

Die drei Jugendclubs rund um den Arlberg – HOME BASE in St. Anton, DIE JUNGEN in Lech und in Klösterle – sind aufgrund ihrer aktiven und abwechslungsreichen Freizeitgestaltung äußerst beliebt und werden intensiv von der Arlberger Jugend besucht. Damit ist eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung der Jugend gewährleistet.

ARBEITSKREIS FINANZEN UND VERMÖGEN:

Bgm. Ludwig Muxel, Lech, Dietmar Tschohl, Klösterle, Gerda Werner, St. Christoph

Zweimal jährlich wird Einsicht in die Veranlagung genommen und Geld ausschließlich nach den ethischen Vorgaben der österreichischen Bischofskonferenz angelegt.

ARBEITSKREIS RECHNUNGSPRÜFER:

Hofrat Dr. Erwin Koler, Mils und Gebhard Jochum, Zürs

Das Prüfergebnis für das Jahr 2014 wurde bei der 81. Ratssitzung im September 2015 vorgetragen und die Schatzmeisterin einstimmig entlastet. Ein großes Dankeschön den freiwilligen Prüfern.

ARBEITSKREIS VERANSTALTUNGEN, TRADITION, PR:

Bgm. Helmut Mall, St. Anton, Florian Werner, St. Christoph, Thomas Brändle, Stuben

Dieser Arbeitskreis ist verantwortlich für die Vorbereitung des Jubiläums „630 Jahre BRUDERSCHAFT ST. CHRISTOPH“. Wir werden eine ganze Woche lang vom 3. bis 10. Juli 2016 bruderschaftliche Events genießen und, wie schon erwähnt, unsere treuesten Brüder und Schwestern in sehr feierlichen Abendveranstaltungen ehren.

ARBEITSKREIS SOZIAL KARITATIV:

Prof. Dr. Reinhard Haller, Feldkirch, Margret Falkner, Barwies, Bgm. Ludwig Muxel, Lech, Franz Tschol, St. Anton, Bgm. Helmut Mall, St. Anton, Dietmar Tschohl, Klösterle

Wir sind jetzt durch das Intranet mit vielen hilfsbereiten Brüdern und Schwestern vernetzt und können so effizienter die Hilfsansuchen beurteilen und schneller helfen. Das seit Jahrzehnten aufgebaute Netzwerk in Österreich, Deutschland, Schweiz, Liechtenstein und Südtirol funktioniert bestens. Im Besonderen ist die gute und langjährige Zusammenarbeit mit der Caritas, Frauen helfen Frauen, Teestuben, Dowas für Frauen, Barwo, Sozialämter, Bürgermeister, Bezirkshauptleute, Jugendwohlfahrt, Katastrophenhilfe österreichischer Frauen, Aktion Leben für Schwangere, Voralberger Sozialwerk, Tilak, Netzwerk Tirol hilft mit Bruder Herbert Peer, hervorzuheben. Ein herzliches Dankeschön an alle, die freiwillig und selbstlos mithelfen, die Not vieler Familien zu lindern.

6. VERGABE DER HILFSGELDER:

Im Berichtsjahr erhielten wir 972 Ansuchen, davon wurden 672 positiv erledigt. 72 Fälle sind noch in Bearbeitung. Die Aufteilung der Hilfgelder im Jahr 2015 stellt sich wie folgt dar:

Unterstützung von bedürftigen Familien in Tirol, Südtirol, Voralberg, in den österreichischen Bundesländern und in Deutschland	EUR 420.000
Zuwendungen an kooperierende karitative Vereine	EUR 102.000
Katastrophenhilfe: Murenabgänge in See und Sellrain	EUR 200.000
Zuwendungen an Jugendvereine	EUR 41.000
Ausgaben für Ausbildung und Stipendien	EUR 40.000
Unterstützung von Familien mit Kindern mit geistigen und psychischen Einschränkungen	EUR 12.000
MIVA Sammlung für Missionsfahrzeuge	EUR 5.000
SUMME TOTAL	EUR 820.000

Mit großer Trauer müssen wir leider auch den Tod folgender Schwestern und Brüder vermelden:

2014 (Nachtrag)

Rüdiger Butz, Moers
Rudolf Enghardt, Albstadt
Nikolaus, Fasolt, Bergen
Horst Fischer, Eckental
Anny Glöckle, Stuttgart
Alfred Hechenblaickner, Landeck
Ferdinand Hengl, Wien
Ulrich Henn,
Leudersdorf-Üxheim
August Hochreiter, Linz
Christine Kaspar, Innsbruck
Paul Ostendorf, Ahlen
Christa Reckling, Konstanz
Hanspeter Rieser, Innsbruck
Markus Riha von Rico, Mils
Friederike Sele, Schaan
Karl Spitzer, München
Karl Steinkeller, Imst
Hildegard Stigger, Umhausen
Franz Stoll, Söll
Rupert Thurner, Imst
Franz Tomasini, Innsbruck

2015

Gerd Bacher, Salzburg
Peter Bachmann, Oberau
Maria Bauer, Innsbruck
Annelore Benner, Bad Dürrenheim
Irene Burger, Le Vesinet
Fran Cassidy, Tabernash, USA
Ernst Codemo, Zams
Erna Doff - Sotta, St. Anton
Sylvia Eberle, Schaan
Rudolf Eiter, St. Anton
Manfred Eiter, Innsbruck
Wolfgang Fetz, Lech
Hansjörg Feuer, Innsbruck
Willy Feyock, Pörschach
Kurt Flunger, St. Anton
Johann Füreder, Oberneukirchen
Horst Gatzke, Berlin
Albrecht Gentsch, Oberhausen
Franz Giacomini, Innsbruck
Klaus Goschler, Wien
Edgar Grieger, Oberrieden
Hans Hamedinger, Tisis

Christian Huber, Waidring
Josef Huber, Imst
Lutz Kaspari, Köln
Alfred Michael Kasper, Berghülen
Hartwig Kirchmair, Imst
Jacqueline Nicole Krezdorn,
München
Maria-Helga Krone, München
Anna Langenfelder, Zürs 398
Hans Lindemann, Kematen
Manfred Linden, Hamburg
Helmuth Lohner, Wien
Theodor Lückenotto,
Recklinghausen
Jörg Marchesani, Wien
Maria Netzer, Landeck
Erwin Netzer, Landeck
Inge Neugebauer, Leoben
Rita Neuhaus, Halver
Richard Nikolussi, Bludenz
Erich Oberhofer, Oberstdorf
Günter Ott, Natters
Franz Pfeifer, Innsbruck

Hermann Potocnik, Innsbruck
Helmut Primetzhofer, Leopoldschlag
Charles Reeves, Baltimore
Erhard Ricken, Köln
Al Ronneberger, Brighton, Kanada
Herbert Sapinsky, Innsbruck
Peter Satter, Heiligenkreuz
Franz Schinnerl, Wartberg/Krems
Trude Schöttle, Reichenbach/Fils
Günter Setzer, Kelsterbach
Günter Singer, Berwang
Hans Singer, Vaduz
Michael Stein, Rastede
Otto Steller, Weil
Josef Strasser, Wörgl
Ernst Strössner, Hof
Lina Tschiderer, St. Anton
Rudi Tschol, St. Anton a.A.
Rudolf Vetter, Hall i. T.
Joachim Wagenbach, Frankfurt
Heinrich Waldner, Landeck
Chris Waterwiese, Schaaflheim
Edigna Weiss, München

Josef, Wenzl Nürnberg
Helmut Werner, Wien
Liselotte Zemmer-Plank, Innsbruck
Werner Zoppel, Dornbirn

2016

Maria Berghofer, Graz
Kurt Bergmann, Wien
Suzanne Brunner, Meilen
Gottfried Deutsch, Innsbruck
Günther Eberle, Burghthann-Mimberg
Leonore Eberle, Burghthann-Mimberg
Gerhard Engin-Deniz, Wien
Hans Martin Eisenlohr,
Neckartenzlingen
Hanns Hofer, Salzburg
Robert Isepponi, St. Anton
Ludwig Nigg, St. Anton
Rudolf Strauß, Salzburg
Kees Van Opstal, Oisterwijk
Horst Walner, Neustift
Peter Weller, Mönchengladbach
Linde Wille, Wien

2. EHRUNGEN

In der Woche vom 3. bis 10. Juli 2016 feiern wir **630 JAHRE BRUDERSCHAFT ST. CHRISTOPH**. Im Rahmen dieses Jubiläums ehren wir mit einem schönen Festakt in unserem Konzertsaal unsere treuen Schwestern und Brüder: Aufnahmejahr 1966 für 50jährige, Aufnahmejahr 1981 für 35jährige, Aufnahmejahr 1991 für 25jährige und Aufnahmejahr 2001 für 15jährige Treue zur Bruderschaft. Die Einladungen dazu wurden bereits per Post verschickt. Wenn Sie Ihr Eintrittsjahr und Ihre Mitgliedsnummer wissen möchten, können Sie dies unter www.buderschaft-st-christoph.org unter Mitglieder ansehen oder ein e-mail an info@buderschaft-st-christoph.org schicken.

3. WÖCHENTLICHER BRUDERSCHAFTSTREFF

Traditionellerweise fanden auch heuer wieder 18 vom Arlberg Hospiz Hotel gegebene Bruderschaftsempfänge (jeweils Donnerstag um 18 Uhr) statt. Dieser wöchentliche Bruderschaftstreff – für alle Mitglieder und jene, die es werden wollen – findet nun schon seit 54 Jahren statt und ist ein beliebter Treffpunkt für alle einheimischen Brüder und Schwestern und für diejenigen, die sich gerade ferienbedingt am Arlberg aufhalten. Es gab auch mehrere außerordentliche Bruderschaftsempfänge, die meistens in der Bruderschaftskapelle stattfanden. Es ist immer eine große Freude, jedes Mal so viele neue Brüder und Schwestern in die Bruderschaft aufnehmen zu dürfen.

4. NEUMITGLIEDSCHAFT:

Sie können sich online auf www.buderschaft-st-christoph.org zur Bruderschaft anmelden, Sie können aber auch ein Antragsformular herunterladen und uns schicken oder bei uns eines anfordern – wir schicken es gerne per Post zu. **Die erste Jahresspende beträgt für Einzelpersonen EUR 200.-, für Paare EUR 340.- und beinhaltet die Jahresspende für das Eintrittsjahr und diverse Einstandsutensilien der Bruderschaft. Jedes neue Mitglied erhält auch eine schöne handgeschriebene Urkunde, die im Folgejahr zugesandt wird. Ab dem Jahr nach der Aufnahme beträgt die freiwillige Jahresspende EUR 50.-.**